**Bekanntmachung der Stadt Bad Salzuflen Nr. 48
für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Bad
Salzuflen im Jahr 2025**

Wahlbekanntmachung

Gemäß § 27 Gemeindeordnung NRW (GO) vom 14. Juli 1994 (GV.NW. S.666) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit § 24 Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV.NW. S.592, ber. S.967/SGV.NRW. S.1112) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit § 10 der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder der Stadt Bad Salzuflen ergeht folgende ergänzende Wahlbekanntmachung für die

Wahl des Integrationsrates in Bad Salzuflen im Jahr 2025.

Die Wahl zum Integrationsrat findet am

14.09.2025 in der Zeit 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

statt.

Der **Wahlraum** befindet sich im

Begegnungszentrum der ehemaligen Britensiedlung, Königsberger Str. 20/22, 32105 Bad Salzuflen - Konferenzraum.

Der **Briefwahlvorstand** tritt am Wahltag um 16.30 Uhr im folgenden Raum zusammen:

Begegnungszentrum der ehemaligen Britensiedlung, Königsberger Str. 20/22, 32105 Bad Salzuflen - Bistro.

Die Wählerin/Der Wähler gibt ihre/seine Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll. Eine Stimmabgabe durch eine Vertreterin/einen Vertreter ist unzulässig.

Die Stimmzettel müssen von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass nicht erkannt werden kann, wie sie/er gewählt hat. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich einer anderen Person zur Hilfe bei der Stimmabgabe bedienen. Die Hilfeleistung ist beschränkt auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der Wählerin/von dem Wähler selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung. Eine Hilfeleistung ist unzulässig, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wählerin/des Wählers ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Hilfsperson kann auch ein von der Wählerin/dem

Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein.

Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bad Salzuflen, den 18.08.2025

Stadt Bad Salzuflen
Die Erste Beigeordnete und Kämmerin
Als Wahlleiterin

Melanie Koring